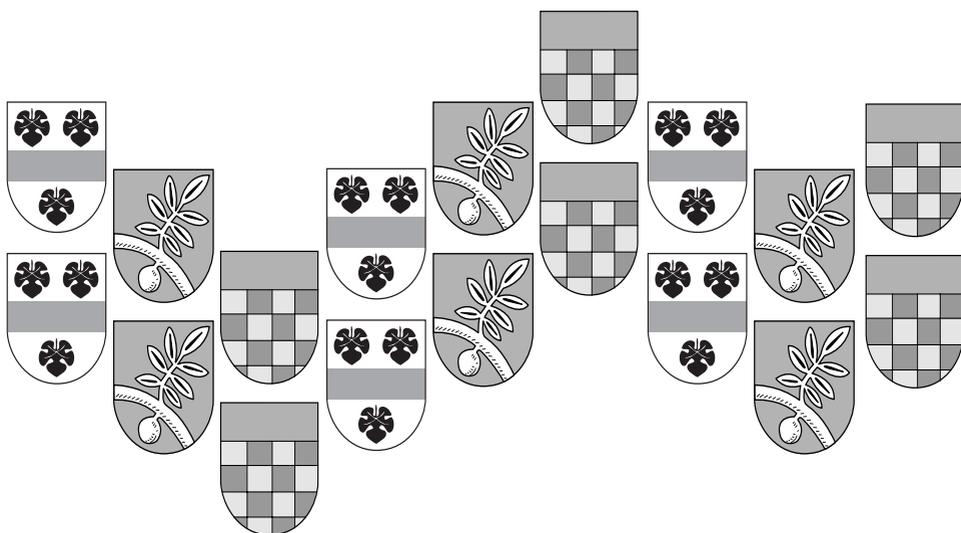


SEEBACHTALER NEWS

AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE
HÜTTWILEN





Herausgeber: Politische Gemeinde Hüttwilen
Adressänderungen nimmt **die Gemeindekanzlei** entgegen.

Auflage: 780 Exemplare

Druck: Unionsdruckerei AG Schaffhausen

Beiträge zur Veröffentlichung in den Seebachtaler News senden Sie bitte an die Redaktion

Redaktion: Cornelia Roth-Herzog (crh)
Steineggerstrasse 2
8537 Nussbaumen
Tel. 052 740 20 92
roth_herzog@bluewin.ch

Produktion: Fredy Kuster
Bärenholzstrasse 12
8537 Nussbaumen
Tel. 052 740 21 70
fkuster@ud-sh.ch

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 15. Februar 2017

Angaben zum Einreichen von Artikeln:

- Der Artikel ist im Word-Format einzureichen
- Die Bilder sind wenn möglich als Original dem Artikel anzuhängen
- Für eingereichte Artikel erhalten Sie von der Redaktion eine Empfangsbestätigung
- Definitive Artikel- und Bildauswahl wie auch allfällige Kürzungen sind vorbehalten
- Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats ein auf: www.huettwilen.ch → Aktuelles → Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken)



Mitteilungen aus der GEMEINDEKANZLEI

Baubewilligungen wurden erteilt an

Garage Mörsburg AG
Hüttwilen

Vorentscheid Neubau Wohnungen
mit Restaurant
Dorfstrasse 14, 8536 Hüttwilen

Daniel Frei
Hüttwilen

Folienhalbrundtunnel ohne Fundament
Seebachstrasse 9, 8536 Hüttwilen

Bussinger AG
Hüttwilen

Neubau Werkhalle mit Einbau Wohnung
Im Letten 14, 8536 Hüttwilen

Sirena Immobilien GmbH
Hüttwilen

Umbau Alte Käserei
Seebachstrasse 2, 8536 Hüttwilen



EINWOHNERKONTROLLE

(Mutationen Oktober/November 2016)

Wir begrüßen in der Gemeinde:

- Akeret Markus, Alte Dorfstrasse 5, Nussbaumen
- Bernäsch Marc und Nicole, Oberdorfstrasse 1d, Hüttwilen
- Bischofberger Colette, Oberdorfstrasse 1b, Hüttwilen
- Bloch Magdalena, Lussistrasse 15, Hüttwilen
- Brühlhart Aline, Oberdorfstrasse 1c, Hüttwilen
- Cirkovic Zaklina, Oberdorfstrasse 1c, Hüttwilen
- Manganiello Marcello und Damasceno Manganiello Viviane mit Michelangelo und Victoria, Engelgasse 10, Hüttwilen
- Frei Sandra, Im Wuli 16a, Hüttwilen
- Hunadyová Monika, Stammheimerstrasse 3, Uerschhausen
- Kleofas Anja, Zehntenstrasse 1, Hüttwilen
- Klos Krzysztof, Lussistrasse 15, Hüttwilen
- Knöpfli Sabine, Stammheimerstrasse 3, Uerschhausen
- Lavanga Stefan, Oberdorfstrasse 1d, Hüttwilen
- Müller Annja, Lussistrasse 15, Hüttwilen
- Nüssli Alvares Laurette, Oberdorfstrasse 3, Hüttwilen
- Ramsauer Simon, Stammheimerstrasse 3, Uerschhausen
- Rechsteiner-Heierli Yvette, Stammhei-

- merstrasse 3, Uerschhausen
- Redl Uwe, Stammheimerstrasse 3, Uerschhausen
- Schwendener Tanja, Oberdorfstrasse 1d, Hüttwilen
- Spahn Patrick, Im Wuli 16a, Hüttwilen
- Strehler Geraldine, Lussistrasse 1a, Hüttwilen
- Zingg Tobias, Oberdorfstrasse 1c, Hüttwilen

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

- Arnold-Haas Erika, Nussbaumen
- Arnold Evelyn, Nussbaumen
- Bach-Schwinger Regula, Hüttwilen
- Chodak Dariusz, Uerschhausen
- Chodak Pawel, Uerschhausen
- Döbeli-Hug Markus und Bernadette, Hüttwilen
- Döbeli Martina, Hüttwilen
- Dybas Artur, Hüttwilen
- Farkas Bence, Nussbaumen
- Farkas Imre, Nussbaumen
- Fernades Galheto Jorge und Barradas Guerreiro Ana, Hüttwilen
- Frei Peter, Hüttwilen
- Furrer Manuel, Nussbaumen
- Genduth Marco, Hüttwilen
- Kalis Matús, Nussbaumen
- Kijko Andrzej, Uerschhausen
- Koziol Tomasz und Katarzyna, Uerschhausen
- Mazur Henryk, Hüttwilen
- Mikos Krzysztof, Uerschhausen
- Möckli Jürg und Jing mit Dai Lydia, Hüttwilen
- Nizio Krzysztof, Nussbaumen



- Notz Iris, Uerschhausen
- Nowak Grzegorz, Hüttwilen
- Palucki Krzysztof, Uerschhausen
- Pietrzekiewicz Pawel, Nussbaumen
- Pintér Károly, Nussbaumen
- Rechsteiner Fabian, Nussbaumen
- Starczewski Marcin, Hüttwilen
- Starczewski Sylwester, Hüttwilen
- Urbanec Pavol, Nussbaumen

- Werner Lothar, Hüttwilen
- Wyss Dieter, Hüttwilen

.....
Catherine Walser

Mitteilungen aus dem STEUERAMT

Steuererklärung 2016

Mitte Januar erhalten Sie die Steuererklärungsformulare 2016. Wir empfehlen Ihnen, die Formulare mit der Steuererklärungssoftware eFisc2016 auszufüllen. Die Software kann kostenlos von der Homepage www.steuerverwaltung.tg.ch heruntergeladen werden.

Termin zur Einreichung der Steuererklärung 2016 ist der **30. April 2017**. Kann dieser Termin nicht eingehalten werden, ist eine schriftliche Fristverlängerung zu beantragen, längstens bis Ende September. Auf www.huettwilen.ch können Sie die Frist direkt online verlängern.

Einreichen der Steuererklärung

Bitte beachten Sie bei der Einreichung Ihrer Steuererklärung folgende Punkte:

- Das Original-Hauptformular zur Steuer-

erklärung (Formular 1) ist immer beizulegen, da für die elektronische Weiterverarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind.

- Die Dokumente sind **ohne Bostitch**- und Büroklammern sowie ungebunden einzureichen.
- Überprüfen Sie das aufgedruckte Auszahlungskonto auf Seite 1 des Hauptformulars. Falls noch kein Konto vermerkt ist oder Sie eine Kontoänderung vornehmen wollen, füllen Sie die dafür vorgesehenen Felder aus inklusive die **IBAN-Nummer**.
- Verzichten Sie, mit Ausnahme des Original-Hauptformulars, auf die Einreichung von leeren Formularen.
- Die Belege sind in der Reihenfolge Ihrer Angaben auf dem jeweiligen Formular einzureichen.



- Platzieren Sie Korrespondenzen, welche nicht direkt die Steuererklärung betreffen, zuoberst vor der Steuererklärung.

Die von Ihnen eingereichte Steuererklärung wird mit allen Beilagen vollständig gescannt, elektronisch bearbeitet und archiviert. Die Original-Belege werden in- nert kurzer Zeit nach dem Scanning vernichtet. Bei Bedarf können die gescannten Unterlagen ausgedruckt und beim Steueramt bezogen werden.

Fahrkostenbeschränkung / Berufsorientierte Aus- und Weiterbildung

Ab der Steuerperiode 2016 gilt bei den Aufwendungen für die Fahrt zur Arbeitsstätte eine Fahrkostenbeschränkung. Der Abzug ist bei den Staats- und Gemeindesteuern auf maximal Fr. 6 000 beschränkt. Bei der direkten Bundessteuer beträgt der Maximalabzug Fr. 3 000. Über diese Beträge hinausgehende Fahrkosten können nicht abgezogen werden.

Neu sind sämtliche selbst getragenen Aufwendungen im Zusammenhang mit berufsorientierter Aus- und Weiterbildung bis maximal Fr. 12 000 pro Jahr abzugsfähig. Vom Abzug ausgenommen sind die Kosten zur Erlangung der Erstausbildung.

Nun wünsche ich Ihnen gutes Gelingen und danke Ihnen für die fristgerechte Einreichung der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Steuererklärung 2016.

Bei Fragen helfe ich Ihnen gerne weiter. Sie erreichen mich jeweils am Dienstag, Donnerstag und Freitag während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Schalter oder unter 058 346 06 88. Gerne können Sie mich auch per Mail kontaktieren (christina.thalmann@huettwilen.ch).

.....
Christina Thalmann



Preisliste

Postauto-Mehrfahrtenkarten (MFK) 2017

Für folgende Strecken können Sie auf der Gemeinde ermässigte Mehrfahrtenkarten beziehen:

Strecke	Art	Normaler Preis	Reduzierter Preis
Hüttwilen – Frauenfeld	ohne Halbtax	SFr. 26.40	SFr. 17.60
Hüttwilen – Frauenfeld	mit Halbtax	SFr. 16.00	SFr. 10.70
Nussbaumen – Frauenfeld	ohne Halbtax	SFr. 26.40	SFr. 17.60
Nussbaumen – Frauenfeld	mit Halbtax	SFr. 16.00	SFr. 10.70
Nussbaumen – Hüttwilen	mit Halbtax	SFr. 14.80	SFr. 9.50

Die Mehrfahrtenkarten enthalten sechs Einzelbillette (innerhalb der gelösten Zonen und der Geltungsdauer ab Entwertung).

Konditionen und Bedingungen

- Pro Person dürfen max. vier MFK gleichzeitig gekauft werden.
- Die MFK ist ab Datum drei Jahre gültig.
Die Konditionen stehen auf der Rückseite der MFK.
- Die MFK ist übertragbar.
- Preisänderungen sind vorbehalten.



Wir wünschen Ihnen gute Fahrt.



Einladung zum Neujahrsempfang

am Montag,
2. Januar 2017, 10.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Geeren,
Hüttwilen

Der Gemeinderat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen zum traditionellen Neujahrsempfang ein. Nehmen Sie daran teil und pflegen Sie die Kontakte mit anderen Dorfbewohnern.

Die Landfrauen Hüttwilen verwöhnen uns mit einem Apéro. Gemeinsam stossen wir auf ein gesundes und erfolgreiches Jahr an.

Besonders freuen dürfen Sie sich auf die musikalische Unterhaltung mit den Jagdhornbläsern Hochwacht, Hüttwilen.



Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir bedanken uns bei Ihnen herzlich für das Vertrauen, das Sie uns während unserer Gemeinderatstätigkeit entgegengebracht haben. Mit grosser Befriedigung dürfen wir auf die Zeit im Gemeinderat zurückblicken. Es hat uns stets Freude bereitet, uns für die Seebachtaler Gemeinschaft zu engagieren. Die gemachten Erfahrungen sind durchwegs positiv. Wir durften etliche Projekte umsetzen, u.a. im Erhalt und Ausbau unserer Infrastruktur, im Gesundheitswesen, im gesellschaftlichen Bereich. Dabei haben wir von Ihnen immer ein grosses Wohlwollen, eine tiefe Wertschätzung und die nötige Unterstützung gespürt. Vielen Dank!

Besonders erfreulich ist, dass sich in unserer Gemeinde die Bevölkerung für ihre Gemeinde interessiert. Die Gemeindeversammlungen sind sehr gut besucht. An Feierlichkeiten wie am Neujahrspéro oder am 1. August trifft man sich mit einer Selbstverständlichkeit. Bei uns geht es sogar weit über das pure Interesse an der Gemeinde hinaus. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren sich aktiv in Vereinen, für die Schulen, die Kirchen, die Jugend oder die ältere Generation, für öffentliche Anlässe, für die Infrastruktur oder einfach generell für das Gemeinwesen. Durch unser freiwilliges Engagement integrieren wir uns in unserer Gemeinde und fühlen uns zu Hause, was sich wohl jede und jeder im Leben wünscht. Voraus-



setzung dafür ist unser Milizsystem, so wie wir es seit Jahrzehnten in unserer Gesellschaft erfolgreich pflegen. Das soll auch zukünftig so bleiben.

Neben dem persönlichen Engagement jedes Einzelnen braucht es auch eine solidarische Grundhaltung unter den Dörfern. Wir müssen aus Hüttwilern nicht Uerschhauser oder Nussbaumer machen. Wir müssen aber dafür sorgen, dass neben dem Blick auf das eigene Dorf die etwas ausgedehntere Gemeinde, im Sinne einer solidarischen Gemeinschaft, nicht vergessen geht. Die Begebenheiten und Entwicklungsmöglichkeiten sind in Hüttwilern, Nussbaumen und Uerschhausen unterschiedlich. Umso wichtiger ist es, dass wir in Zukunft am gleichen Strick ziehen. Zusammen sind wir äusserst gut positioniert und gross genug, um effizient zu sein, aber auch weiterhin klein genug, um uns wohl zu fühlen. So sind wir beispielsweise überzeugt davon, dass die zwei Primarschulgemeinden «Hüttwilern» und «Nussbaumen» zu einer Primarschule mit zwei Schulstandorten zusammengeführt werden sollten. Dass Uerschhausen dazu gehört, ist klar. Auch andere Institutionen und die Vereine dürfen sich weiter integrieren. Das schadet nicht, sondern fördert den Zusammenhalt!

Wir freuen uns, auch in Zukunft an unserer «Gemeinschaft» weiterzubauen, nun einfach ausserhalb der Gemeindebehörde, aber als aktive Seebachtalerin und aktive Seebachtaler.

Herzlich!

.....
**Marita Peter, Dino Giuliani,
Pascal Muggensturm**

Ersatzwahlen für den Gemeinderat vom 27. November 2016

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Sie haben mit einer hohen Stimmbeteiligung die drei Kandidaten für die auf Ende Jahr frei werdenden Sitze gewählt. Der Gemeinderat dankt Ihnen ganz herzlich für das aktive Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen.

Die neuen Gemeinderäte sind sich bewusst, dass grosse Herausforderungen auf sie warten. Sie sind motiviert, sich für die Belange der Gemeinde und der Bevölkerung einzusetzen. Wichtig ist ihnen dabei der stete Dialog mit der Bevölkerung, den Interessensvertretern und den Andersdenkenden. Durch diesen Austausch werden Sichtweisen verständlicher und die für die Gemeinde getroffenen Lösungen transparenter.

Wir freuen uns auf unsere Aufgaben und eine spannende restliche Legislaturperiode.

Im Namen des Gemeinderates und der abtretenden Gemeinderäte danken Ihnen die neu gewählten Gemeinderäte Mike Fritschi (Hüttwilern), Andreas Wieland (Hüttwilern) und Bruno Kaufmann (Nussbaumen).

Zukunftstag der 1 G 2016

Am 10. November fand keine Schule statt. Wir durften für diesen Tag die Berufswelt beschnuppern.

Wir taten dies an den unterschiedlichsten Orten: Beim Bedabeck, bei Vögele, bei Leucom Stafag AG, bei der Leo Hasler AG, in der Kleintierpraxis A7 West, im Hotel SWISS, bei der AXA Winterthur, in der Pedalerie, bei Berna Fassaden AG und auf dem Weingut Lenz. Uns hat der Einblick in die verschiedenen Berufe sehr gefallen und wir durften coole Erfahrungen mit nach Hause nehmen.





Zukunftstag 1Ea



Selina Schär

Selina war am Zukunftstag vom 10. November mit Schreibern unterwegs. Sie war häufig draussen und eine Aufgabe war, Fensterläden an ein Haus zu montieren. Es waren einige Arbeiten mit Maschinen nötig, und es brauchte doch einige Anpassungen, bis die Fensterläden mit den Beschlägen und den Schliessmechanismen passten.

Sophia war zu Besuch im Theaterhaus Neumarkt und besuchte dort die interne Schneiderei. Als erstes konnte sie den ganzen Kostümfundus anschauen. Für Theaterstücke werden dort Kostüme ergänzt, angepasst oder auch neu entwickelt. Im Atelier durfte sie kleine Arbeiten selber machen, woraus dann ein Schlüsselanhänger wurde.





Yamina Mettler



Yamina war in einer Schneiderei in Eschlikon und nahm dabei den Beruf der Bekleidungsgestalterin genauer unter die Lupe. Als erstes machte sie ein Stecknadelkissen, wa einiges an Geschicklichkeit erforderte, und als zweites einen Kissenüberzug, der an einer Industrie-Profimaschine genäht wurde.

Für diesen Beruf muss man gut in Handarbeit sein und auch einiges an Fantasie mitbringen.

Sina durfte am Zukunftstag die Flugzeugfirma Zimex Aviation besuchen. Dort werden Flugzeuge gewartet. Es werden auch Teile für Flugzeuge repariert und verschickt. Ein Highlight war sicher auch der Besuch vom Flughafen Altenrhein, wo es einige Flugzeuge zu besichtigen gab.



Sina Hess



Basketball Games 2016

Tradition – Tradition! Die Basketballgames gehören zur Sekundarschule Hüttwilen wie der Nebel im November oder die Regierungskrisen zu Italien. Nur ist der sportliche Anlass etwas weitaus Erfreulicheres als die Vergleichsereignisse.

Der neu im Schuldienst stehende Beobachter spürt schon am Mittagstisch: Heute ist etwas Aussergewöhnliches los an der Schule. Nervöses Getue, ein Gehusche.

Ab 17 Uhr verwandelt sich der Mittagstischraum in ein Kosmetiklabor und Schminkstudio.

Um 18 Uhr: Die Teams treffen ein. Wer hat sich wohl welche Schminke, welches Kostüm ausgedacht?



18:30 Uhr: Es geht los mit dem sportlichen Wettkampf.



Derweilen pfeift Herr Stäheli konzentriert und streng.



Diszipliniert warten die Teams auf ihren nächsten Einsatz.



Herr Blum an der Eingangskontrolle.

22:30 Uhr: Die Basketballgames sind vorbei! Die Sieger? Alle Beteiligten!

.....
Text und Fotos: B. Windler

Exkursion ins KKW Gösgen

Am Dienstag, 29. November, gingen die 3. Klassen der Sekundarschule Hüttwilen auf Exkursion. Ziel des schulischen Anlasses war das Kernkraftwerk Gösgen im solothurnischen Niederamt.

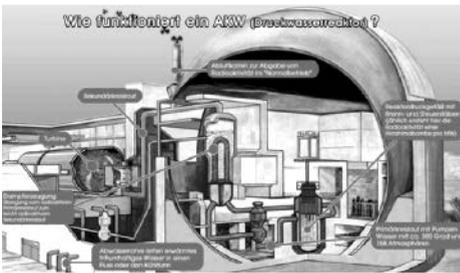
Organisatorin und Initiatorin war mit Sabine Thorwesten die Physiklehrerin der Schule. Begleitet wurden die 43 Schülerinnen und Schüler zusätzlich durch ihre Klassenlehrpersonen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich beeindruckt von der Grösse der Anlage. Gewitzt meinte Alex Kübler aus dem 3G: «Es hat mich brennend interessiert, und ich strahle richtig.»

Das untenstehende Bild zeigt nicht die Hüttwiler, aber so ungefähr hat es bei ihnen auch ausgesehen.

.....
Text und Bilder:

B. Windler, Schulleiter a.i.



Es weihnachtet ... Sterne-Wettbewerb

Weihnachtliche Stimmung verbreitet sich im Schulhaus. Stolz präsentieren vier Schülerinnen den geschmückten Weihnachtsbaum.

Der Durchgang ist festlich geschmückt und beleuchtet. Beim Durchlaufen wird man mit sanfter Weihnachtsmusik begleitet.



Die vielfältigen Weihnachtssterne sind von Schülerinnen und Schülern selbst hergestellt. Gerne dürfen alle, die Lust und Zeit haben, dabei mithelfen, den schönsten Stern auszuwählen. Im Sekretariat gibt es Chips zum Abstimmen. Hier einige Exemplare der Sterne:





Freude schenken

«Es ist zugleich auch für uns Sängerinnen und Sänger ein Geschenk, wenn wir Ihnen mit unseren Liedern Freude schenken dürfen.» Mit diesem Gedanken begrüßte die Präsidentin des ökumenischen Kirchenchors Hüttwilen-Herdern die Jubilarinnen und Jubilare und deren Angehörige zum diesjährigen Ständli. Wie immer im November waren auch dieses Jahr wieder alle Bewohnerinnen und Bewohner von Hüttwilen und Herdern eingeladen, die im 2016 ihren 80., 85., 90. oder noch höheren Geburtstag feiern konnten oder noch feiern werden.

Der Chor sorgte mit seinen Liedern für viel Abwechslung: Mal majestätisch-ergreifend, mal leicht und beschwingt, mal nachdenklich-besinnlich, mal freudig-lüpfig erklangen die Stimmen im Singsaal der Primarschule Hüttwilen. Spätestens bei den vollen vierstimmigen Klängen des Schweizer Psalms zum Abschluss des ersten und «kirchlichen» Teils kam Gänsehautstimmung auf.

Für Erheiterung sorgte die witzige Geschichte über die hundertjährige «Grossmutter» und «Tante Meta», welche wäh-



hinten von links: Elisabeth Wirth, Pfr. Josef Gründler, Agathe Goldinger, Martin Kolb
vorne von links: Salvatore Leggio, Werner Mai, Aline Thurnheer, Rosmarie Kock.



rend 30 Jahren schon hartnäckig das baldige Ende ihrer Mutter prophezeit, selber dann aber beim hundertsten Geburtstag von «Grossmutter» nicht dabei sein kann. Deren Kommentar auf die Abwesenheit von Tante Meta: «Ich besuche sie jede Woche im Altersheim! – Aber das ist nur etwas für alte Leute.»

Nach den Gratulationen durch die Chorpräsidentin Jasmin Hanselmann und der Übergabe der Geschenke an die Jubilarinnen und Jubilare gab der Chor dann altbekannte, gesellige Lieder zum Besten. Bei «S'isch mer alles äi Ding» oder auch «Hans Spielmann» kamen wohl bei allen Anwesenden Erinnerungen an alte Zeiten auf und es wurde im Publikum fröhlich mitge-

sungen. Auch Heinz Aeschbacher, derzeitiger Ersatzdirigent des Chors, war mit seinen humorvollen Bemerkungen zwischen den Liedern mitverantwortlich für die gute Stimmung. Für eine kompetente und ausdrucksstarke Begleitung auf dem Flügel sorgte Markus Bauer, ehemaliger, langjähriger Chordirigent.

Beim abschliessenden gemütlichen Zusammensein konnten sich alle Anwesenden am reichhaltigen Buffet bedienen und sich zum gegenseitigen Anstossen und zu ausgiebigen Gesprächen gruppieren. Es war wie alle Jahre ein gelungener und freudiger Anlass und hoffentlich für alle ein Lichtblick in diesen sonst dunklen Novembertagen.



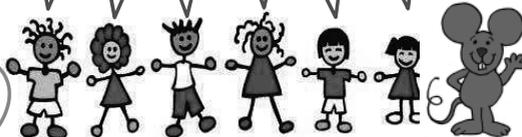
Herzliche Einladung!



**Chumm doch au in
Müesligottesdienst!**



**Mir tüend
mitenand singe
und bätte und oft
au bastle**



**Ich gang
eifach
gern!**

**D'Chilemuus
Surina isch au
immer debi**

**S'Mami chunnt
au mit**

**Es git immer es
chliises
Gschänkli zur
Erinnerig**

**Es git e spannendi
Gschicht**



Im **Fiire mit de Chliine – Müüsligottesdienst** – sind Kinder im Spielgruppen- und Kindergartenalter (ca. 3–6 Jahre) mit einer Begleitperson (Eltern, Grosseltern, Gotti/Götti etc.) eingeladen, gemeinsam einen kindergerechten, halbstündigen Gottesdienst zu feiern. Geschwister sind ebenfalls willkommen. Wir hören und erleben Geschichten, singen Lieder, beten und basteln zusammen. Anschliessend gibt es einen kleinen **Zvieri**.

Die Feiern finden jeweils am **Freitag von 15:30 bis 16 Uhr** in der evang. Kirche Hüttwilen und zweimal im Jahr in der Kirche in Nussbaumen statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder und auf Sie!

Jasmin und Dani Hanselmann
Surina, die Kirchenmaus



Daten 2017:

10. Februar

24. März
(Nussbaumen)

12. Mai

15. September

3. November
(Nussbaumen)

15. Dezember

Kontakt:

Jasmin Hanselmann, Geerenstrasse 15, 8536 Hüttwilen
Tel. 052 552 34 19, jasmin.hanselmann@gmx.ch
Pfr. Richard Ladner, T: 052 747 11 24, r.ladner@bluewin.ch



Freude in Hüttwilen

Neue Ministranten, Kinder, die ihr Taufgelübde ablegen, neue Mitglieder der Pfarrei – das ist Grund genug zu feiern.



Hinten von links: Flurin Mosimann, Lukas Loser, Seraina Mosimann
vorne von links: unsere neuen Ministranten in Hüttwilen, Ursin Mosimann und Raffael Loser.
Foto: Robert Habijan

über die Symbolik des Lichts. Mit dem Licht der Osterkerze wurden die Taufkerzen der 14 Erstkommunionkinder entzündet. Feierlich durften sie selbst den Glauben bezeugen, welchen ihre Eltern für sie bei der Taufe bereits bezeugten.

Im Gottesdienst wurden zwei neue Ministranten aufgenommen. Von nun an werden sie mit ihrem wertvollen Dienst den Gottesdienst aktiv mitgestalten. Es ist sehr erfreulich, dass sich diese beiden für den Ministrantendienst engagieren. Ihnen und allen Ministranten gilt Dank für ihren unschätzbaren Einsatz.

Anschliessend an den Gottesdienst waren alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, insbesondere die Neuzuzüger von Herdern, Hüttwilen und Warth, zum Brunch eingeladen. Bei einem leckeren Essen mit einer grossen Auswahl konnte man sich austauschen und so diesen schönen Herbstvormittag ausklingen lassen.

.....
Robert Habijan

Es war ein schönes Fest Ende Oktober in der Kirche St. Franziskus in Hüttwilen. Im Zentrum standen die Taufsymbole Wasser, weisses Gewand und Licht. Wobei das Licht besonders hervorgehoben wurde. In der Predigt sprach Benedikt Wey



EIN DANKESCHÖN

Der «Rorate-Zmorge» in der Mehrzweckhalle Hüttwilen in der vergangenen Adventszeit wurde zum letzten Mal von Ruth Zahner organisiert.

Während fünfzehn Jahren war Frau Zahner dafür besorgt, dass die Kinder und Erwachsenen nach der Rorate am frühen Morgen gestärkt in den Tag starten konnten. Alle genossen dankbar eine warme Milch oder einen heissen Kaffee. Selbstverständlich durften die frischen Bürlin nicht fehlen.

Herzlichen Dank dir, liebe Ruth, für dein ehrenamtliches Engagement in all den Jahren.

Es freut uns, dass wir diese Tradition weiterführen können.

Claudia Böhi wird zusammen mit Andrea Sedleger dafür sorgen, dass jeweils in der Adventszeit nach dem Rorate-Gottesdienst ein Zmorge für alle bereit steht.

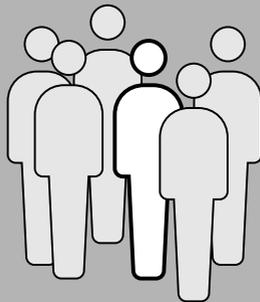
Es ist schön, dass ihr euch für unser Gemeinwohl einsetzt.

.....
Irma Mosimann

Kath. Kirchengemeinde FrauenfeldPLUS

Schritt 7 von 10 für die psychische Gesundheit

© Piktogramm bei Pro Mente Oberösterreich



sich beteiligen

«Psychische Gesundheit», ein Angebot der Perspektive Thurgau, in Kooperation mit dem Thurgauer Bündnis gegen Depression und mit finanzieller Unterstützung des Kantons Thurgau.

www.perspektive-tg.ch

Schlussabend der Feuerwehr



Am Abend des 25. November 2016 fanden sich circa 90 Angehörige der Feuerwehr, Delegierte der Behörden und Gäste im Singsaal Hüttwilen zusammen, um das Feuerwehrjahr 2016 abzuschliessen. In diesem Jahr war der Zug Warth-Weinigen Gastgeber. Nach dem Apéro, der traditionellerweise durch die Gemeinde des gastgebenden Zuges gesponsert wird, erfolgte die Begrüssung durch Wachtmeister Guido Koller, der das Programm erläuterte. Anschliessend blickte Hauptmann Beat Kessler auf das vergangene Feuerwehrjahr zurück und erzählte von den Weiterbildungen, Übungen und Einsätzen, die uns dieses Jahr beschäftigt hatten.

Um 20.00 Uhr wurde das Buffet eröffnet, welches das Restaurant Kreuz, Warth, reichhaltig hergerichtet hatte. Nachdem alle Anwesenden sich hatten stärken können, erfolgten die Beförderungen und Verabschiedungen von Feuerwehrkameraden. Eine ganz besondere Verabschiedung führte der Präsident des Feuerwehrzweckverbandes, Andreas Schlatter, durch.

Der Feuerwehrzweckverband Thur-Seebach musste von Beat Kessler Abschied nehmen, der elf Jahre Feuerwehrkommandant gewesen war. Der allseits geschätzte Vollblutfeuerwehrmann hatte 1988 im Piktetzug 2 in Frauenfeld den Feuerwehrdienst angetreten. Im Jahr 2003 wechselte er infolge Umzugs nach Warth die Feuerwehr und wurde 2004 Kommandant der Ortsfeuerwehr Warth. 2005 übernahm er das Kommando des neu gegründeten Feuerwehrzweckverbandes. Nun tritt er altershalber aus der Feuerwehr aus. Beat hat den Zweckverband massgebend mitgeprägt, stets für eine gute Ausbildung der Feuerwehrkameraden und für eine gute Ausrüstung gesorgt. Seine kompetente Art, sein besonnenes Wesen und sein Fachwissen werden wir sehr vermissen. Andreas Schlatter überreichte dem scheidenden Feuerwehrkommandanten eine Tasche aus alten Feuerwehrschräuchen mit diversen Sachen, die Beat für sein Hobby, Töff fahren, für das er jetzt vielleicht mehr Zeit hat, gut gebrauchen kann. Der Kommandant wurde mit grossem Applaus verabschiedet.



An dieser Stelle bedankte sich Andreas Schlatter auch bei allen Feuerwehrkameraden und -kameradinnen für ihren Einsatz und die Bereitschaft, stets alles stehen und liegen zu lassen, wenn es nötig ist.

Als neuer Kommandant ab 2017 wurde Thomas Hohl durch die Delegiertenversammlung bestimmt. Thomas gehört seit langem dem Kommandostab an und wird

mit seinem grossen Fachwissen ein würdiger Nachfolger von Beat Kessler werden.

Nach einem kurzen Ausblick über das neue Feuerwehrjahr durch Thomas Hohl erfolgte die Soldausgabe und anschliessend durfte man sich an dem riesigen Dessertbuffet gütlich tun. Der Abend klang fröhlich aus, und es wurde noch lange diskutiert und gefachsimpelt.

ELTERNFORUM NUSSBAUMEN



ADVENTSBASTELN NUSSBAUMEN 23./24. NOVEMBER 2016

Total 36 Kinder haben diese Woche gebastelt. Wir haben viel gequatscht und einander geholfen beim Filz zuschneiden und Drähte spannen. Sie sind sehr schön geworden, unsere Vögel und das Brett, auf dem wir die Vögel festgemacht haben.



Wisst ihr überhaupt, was wir gemacht haben? Nein? Also, dann sag ich es euch. Wir haben ein Memoboard gemacht. Auf dem Bild seht ihr das fertige Board. Ich freue mich schon, bis ich es zu Weihnachten verschenken kann.

.....
Fürs Elternforum: Anna Hartung



Eseltrekking 2016



Am Sonntagnachmittag, dem 4. Dezember, um 14 Uhr besammelten sich bei strahlendem Sonnenschein rund 140 Kinder und Erwachsene zum kurzen Spaziergang vom Nussbaumersee zur Ruine Helfenberg. Die vier Esel von Karin Akeret standen zum Reiten bereit.

Der Samichlaus und der Schmutzli erwarteten uns schon. Nun konnten sich alle mit Punsch und die Erwachsenen mit Glühwein stärken. Die Kleinen hockten auf den Strohballen und hörten gespannt

dem Chlaus zu, der ihnen eine Adventsgeschichte über seinen Esel erzählte. Anschliessend bekamen alle Kinder ein Säckli und einen Grittibänz. Als Dank wurden dem Samichlaus Sprüchli aufgesagt oder Nuggjs abgegeben. Die Kinder spielten und kletterten noch einige Zeit in der Ruine. Als es langsam dämmerte, machten sich die meisten auf den Heimweg. Es war wieder mal ein herrlicher Samichlausbesuch.

.....
Jannis Vetterli





Einladung zum Thurgauer Landfrauentag

Dienstag, 17. Januar 2017
14.15 Uhr
in der evangelischen Stadtkirche
in Steckborn

Referat von Frau Therese Lechner,
Rorschach

«Wo Vergleichen an seine Grenzen stösst»
Konkrete Anregungen, wie Sie schädliches Vergleichen erkennen und Ihr Denken davor schützen können.

«Durch Schweden bis ans Nordkap»
Fotoreportage von Rosmarie Beeler,
16.30 Uhr im Hirschensäli, Hüttwilen

18.00 kleiner Znacht.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anmelden bis **15. Januar 2017** bei Verena Hagen unter
hagen-ruehli@gmx.ch oder 0527471191

für Fahrgemeinschaften:
Treffpunkt 13.15 Schulstrasse

.....
Vorstand Landfrauen Hüttwilen

Voranzeige: Winterwanderung am
21. oder 23. Februar 2017
Treffpunkt 13.00 Uhr Schulstrasse



Thurgauer Landfrauentag 2017

Mittwoch, 18. Januar 2017
14.15 Uhr
in der evangelischen Kirche
in Frauenfeld

Referat von Therese Lechner, Rorschach
«Wo Vergleichen an seine Grenzen kommt»

Wir werden um 13.16 Uhr mit dem Postauto nach Frauenfeld fahren. Nach dem Landfrauentag um 17.30 Uhr gehen wir ins Restaurant Barone, Frauenfeld, zum Nachtessen.

Fürs Nachtessen bitte bis am 12. Januar 2017 anmelden bei:
Gabi Burger 052 740 29 65,
gabi_lang_ch@yahoo.de.



Seniorenrat Hüttwilen - Nussbaumen - Uerschhausen

Wenn das Leben zu Ende geht...

Wir nehmen uns **Zeit**

Zeit für alle Betroffenen

Zeit zum Zuhören
zum Reden
zum Spazieren
zum Vorlesen
zum Entlasten
um Lücken zu überbrücken

Anna Vetterli Ansprechperson 052 747 14 67
Margrit Beerli
Hanna Pestalozzi
Heidi Schmid
Marianne Sulzer

Bitte beachten Sie die angebotenen Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde und der Region Frauenfeld.

Das Informationsblatt und Prospekte liegen in der Gemeindekanzlei auf.



Musikerinnen und Musiker für Konzertprojekt gesucht

Die Musikgesellschaft Eschenz sucht für ihre Abendunterhaltung, welche als Konzertprojekt durchgeführt wird, Mitspielerinnen und Mitspieler auf Blas- und Schlaginstrumenten, um die bestehenden Register zu verstärken. Das Mitwirken ist befristet und ohne weitere Verpflichtung.

Das Konzert findet am Samstag, den 25. März 2017 statt.

Die projektierte Probezeit beginnt ab dem 9. Februar 2017, jeweils Donnerstagabend und teils Montagabend von 20 bis 22 Uhr in der Aula des Primarschulhauses Eschenz. Der Probeaufwand umfasst 6 bis 10 Abende. Sämtliche Musikerinnen und Musiker jeglichen Alters, die Freude am Musizieren haben, sind angesprochen.

Interessierte melden sich bitte bei unserem Präsidenten Geri Steck, Hüttwil, 079 322 71 09, oder bei unserem Dirigenten Bernhard Baumann, Bürglen, 079 672 72 19 oder per E-Mail an: mg-eschenz@bluewin.ch.

Das Notenmaterial wird nach der Anmeldung frühzeitig zugestellt. Die Musikgesellschaft Eschenz freut sich sehr über mitwirkende Musikerinnen und Musiker.

.....
Musikgesellschaft Eschenz
Geri Steck

Liebe Mitglieder der Thurgauischen Evangelischen Frauenhilfe

Bei euch allen möchte ich mich recht herzlich bedanken. Auch dieses Jahr durfte ich der TEF den schönen Betrag von 1090 Franken überweisen. Wir zählen in Nussbaumen und Uerschhausen 50 Mitglieder. Ich finde, eine stattliche Anzahl. Der gemeinsame Zmorge wird im nächsten Jahr bestimmt wieder durchgeführt. Schreibt euch doch den 28. Oktober 2017 ab 8.30 Uhr schon mal in eure Agenda ein.

Ganz herzliche Grüsse, viel Glück und gute Gesundheit fürs 2017.

.....
Maja Fehr



Zughundesport-Ausbildung

Nordic - Hounds
+ SWITZERLAND

Unsere private Gruppe besteht aus einem 6-köpfigen Team, welches sich der Ausbildung und Betreuung des Zughundesportes angenommen hat. Unsere Einsteiger-Workshops in den Zughundesport führen wir nach Rücksprache mit dem Gemeinderat Hüttwilen in Kalchrain (Bohl) an folgenden Terminen durch:

Sonntag 15.01.17

Sonntag 12.02.17

Sonntag 05.03.17

Sonntag 09.04.17

Sonntag 06.05.17

Jeweils 8.30 Uhr bis ca. 16 Uhr.

Für weitere Informationen rund um unser Team, weitere Angebote sowie allgemeine Informationen dürfen Sie gerne unsere Homepage besuchen:

www.nordichounds.ch





Thurgauer Geschenk-tasche ergänzt den Harass

Der Thurgauer Geschenkarass lanciert anlässlich des 20-Jahre-Jubiläums ein neues Produkt. Ab sofort kann die Thurgauer Geschenk-tasche, gefüllt mit köstlichen Spezialitäten, an fünf Standorten im Thurgau gekauft werden.

Sind Sie noch auf der Suche nach einer passenden Geschenk-idee für Mitarbeiter, Kunden oder die Familie? Die neue Thurgauer Geschenk-tasche im attraktiven Holz-Design ist die optimale Geschenk-idee für alle, die noch auf der Suche nach einer passenden Aufmerksamkeit sind, die von den Beschenkten geschätzt wird. Schenken Sie Genuss aus der Region.

Die Thurgauer Geschenk-tasche, gefüllt mit auserwählten kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region, ist bereits ab 12 Franken erhältlich. Je nach Geschmack

und Budget kann die Tasche individuell bereichert werden. Ab Dezember sind die mit viel Liebe zusammengestellten Taschen bei den Verteilzentralen erhältlich. Natürlich sind die traditionellen Geschenkarasse stets im Sortiment und in unterschiedlichen Grössen ab 30 Franken erhältlich. Das typische Thurgauer Produkt kann auf Vorbestellung per Postversand oder direkt im Hofladen in Alt-nau, Dettighofen, Hosenruck, Matzingen oder in Zihlschlacht gekauft werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.geschenkarass.ch.

Rückfragen und weitere Informationen:

Thurgau Tourismus

Lisa Meichle

E-Mail:

lisa.meichle@thurgau-bodensee.ch

Telefon 071 414 11 44



AGENDA 2017



Januar

2. 10.30 Uhr	Politische Gemeinde	Neujahrsempfang	MZH Geeren
8. 12–14 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel 3.-Liga-Volleyballteam	MZH Geeren
8. 14–16 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel U19-Juniorinnen	MZH Geeren
9.	Politische Gemeinde	Kartonsammlung	
11. 14–17 Uhr	Pro Senectute / evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
12. 14–16.30 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
13. 19.30 Uhr	Frauenturnverein Hüttwilen	Jahresversammlung	Hirschen Hüttwilen
14. 16–18 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel 3.-Liga-Volleyballteam	MZH Geeren
17. nachmittags	Landfrauen Hüttwilen, TG Landfrauenverband	Landfrauentag	Evang. Stadtkirche
22. 14–16 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel U19-Juniorinnen	MZH Geeren
23. 20–22 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel Volleyball Frauen Wintermeisterschaft	MZH Geeren
24.	Rahel Reutimann, Judith Herter	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterszentrum
25. 14–17 Uhr	Pro Senectute / evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum

Februar

1.	Landfrauen Hüttwilen	Winterwanderung	Treffpunkt Schulstrasse
8. 14–17 Uhr	Pro Senectute / evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
9. 14–16.30 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
10. 19.30 Uhr	Landfrauen Hüttwilen	Jahresversammlung	Restaurant Hirschen
12.	Gemeinde	Abstimmung	
12. 10–14 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Minivolleyball-Turnier U15	MZH Geeren
13.	Politische Gemeinde	Kartonsammlung	
18. 16–18 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel 3.-Liga-Volleyballteam	MZH Geeren
20. 20–22 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel Volleyball Frauen Wintermeisterschaft	MZH Geeren
21.	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	hinter dem Polizeiposten
22. 14–17 Uhr	Pro Senectute / evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
25.	Theatergruppe	Theaterabend	Mehrzweckhalle Hüttwilen
28.	Rahel Reutimann, Judith Herter	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterszentrum



März

4.	Theatergruppe	Theaterabend	Mehrzweckhalle Hüttwilen
6. 20–22 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen		MZH Geeren
8. 14–17 Uhr	Pro Senectute / evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
9. 14–16.30 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgrup- penzimmer
11.	Männerchöre Nussbaumen und Weiningen	Abendunterhaltung	Mehrzweckhalle
11.	Bürgerverwaltung Hüttwilen	Bürgergemeindeversammlung	Partyscheune
12. 10–12 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel Volleyball U19-Juniorinnen	MZH Geeren
13.	Politische Gemeinde	Kartonsammlung	
18.	Politische Gemeinde	Häckseldienst	
18.	Männerchöre Nussbaumen und Weiningen	Abendunterhaltung	Mehrzweckhalle
22. 14–17 Uhr	Pro Senectute / evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
23. 20 Uhr	Primarschulgemeinde Hüttwilen	Schulgemeindeversammlung – Gesamterneuerungswahlen	Singsaal Primarschule Hüttwilen
28.	Rahel Reutimann, Judith Herter	Chrabbelgruppe Nussbaumen	Saal Alterszentrum

April

5. 14–17 Uhr	Pro Senectute / evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
10.	Politische Gemeinde	Kartonsammlung	
13. 14–16.30 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgrup- penzimmer
25.	Rahel Reutimann, Judith Herter	Chrabbelgruppe Nussbaumen	Saal Alterszentrum
30.		Thurgauer Kantonales Schwingfest 2017	Zihlschlacht



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

05. Januar	Frau Emma Rügger-Boxler	Uerschhausen	83
11. Januar	Frau Daisy Strasser-Eichenberger	Nussbaumen	85
13. Januar	Herr Hanspeter Haag-Huber	Hüttwilen	83
15. Januar	Frau Sylvia Boller-Obrist	Hüttwilen	82
16. Januar	Frau Martha Kolb-Kunzelmann	Hüttwilen	93
23. Januar	Frau Margrit Isenring-Harder	Nussbaumen	80
06. Februar	Herr Hans Egloff	Hüttwilen	81
06. Februar	Herr Konrad Wölfle	Hüttwilen	81
12. Februar	Herr Richard Hagen-Spühler	Hüttwilen	84
18. Februar	Frau Elsa Aeberli-Strasser	Nussbaumen	88
19. Februar	Herr Alfred Fassbind-Gautschi	Hüttwilen	87
23. Februar	Frau Frieda Lanz-Gerber	Nussbaumen	94
23. Februar	Frau Cäcilie Basler-Briechle	Nussbaumen	90
24. Februar	Frau Hanna Reusser-Jäger	Nussbaumen	90
26. Februar	Herr Walter Keller-Gründer	Uerschhausen	84



1946 konnte man in Nussbaumen im «Freihof», im «Löwen» oder eben auch im «Trauben» einkehren. Das Gebäude wurde Anfang der 60er-Jahre abgerissen; die enge Strasse zwischen der ehemaligen Post und dem Gasthof zur Traube war dem erhöhten Verkehrsaufkommen nicht mehr gewachsen. Die Brückennaage kam erst Mitte der 70er-Jahre an ihren heutigen Standort.